

1806 – 2019

213. Jahrestag des Gefechts bei Altenzaun

Am Samstag dem **26. Oktober 2019**, erfolgt auf dem historischen Gefechtsfeld eine Nachgestaltung des militärischen Geschehens.

Veranstalter:

Gemeinde Hohenberg-Krusemark OT Altenzaun

Kulturförderverein „Östliche Altmark“ e.V.

10. Husaren-Regiment i.Tr. Stendal e.V.

3. Linieninfanterieregiment 1813, Frankreich



Johann David Ludwig Graf Yorck von Wartenburg sicherte nach den vernichtenden Niederlagen Preußens gegen die Truppen Napoleons bei Jena und Auerstedt als Kommandeur der Nachhut des Korps des Herzoges von Weimar dessen und Blüchers Truppen Elbübergang bei Sandau durch das meisterhaft geleitete Gefecht bei Altenzaun.

Programmplanung

<i>Zeit</i>	<i>Ereignis</i>								
09 ³⁰	Feierliche Eröffnung am Yorck-Stein								
10 ⁰⁰	Gedenk- und Bittgottesdienst im Festzelt - Pastor Michael Sommer, Düsedau								
10 ³⁰	Lesung über die Leiden der Zivilbevölkerung in jener Zeit - Frau Konrad								
11 ¹⁵	Vortrag im Festzelt „Der Rebellenzug des Ferdinand v. Schill im Jahr 1809 von Potsdam nach Stralsund durch die Altmark“ - Referent: Harald-Uwe Bossert, Oberstleutnant a. D., Havelberg								
11 ³⁰	militärische Übungen der Infanterie, Artillerie und Kavallerie (Linientaktik, Igelbildung, kavalleristischer Waffenparcour), Quadrillen Wiederholt nachgestellte Rekrutenausbildung, entsprechend dem französischen Reglement mit Schülern des Osterburger Gymnasiums, unter Leitung von Corporal Kay Kowollik Die Biwaks der militärischen Einheiten und Traditionsvereine, u.a. „Historische Militärvereinigung 1806-1813“, sind ständig zu besichtigen.								
11 ⁴⁵	„TanzEleganz“ mit historischen Tänzen der Napoleon/Empire-Zeit im Festzelt								
12 ⁴⁵	„AltMarkSänger“ mit passenden Liedern zum militärischen Inhalt im Festzelt								
12 ⁰⁰	Reiterliche Darbietungen in Wiederholung zum historischen Ereignis durch die Vereine aus Arneburg und Hohenberg-Krusemark sowie weiterer Einzelreiter aus der Region, u.a. auch eine Damenquadrille, Waffenparcour, Angriff und Verteidigung der Infanterie im Feld und gegen Kavallerie								
13 ⁰⁰	Wiederholte Kremser-Fahrten zur Ausstellung mit dem Thema „213. Jahrestag des Gefechtes“ im Dorfgemeinschaftshaus in Altenzaun (2 km entfernt)								
13 ⁰⁰ + 15 ⁰⁰	Friedens- und Versöhnungsgebet und Besichtigung in der Kirche Altenzaun								
13 ⁰⁰ - 15 ⁰⁰	Lesung über die Leiden der Zivilbevölkerung im Herbst 1806 im Dorfgemeinschaftshaus Altenzaun/Ausstellung								
15 ³⁰ - 16 ³⁰	Gefechtsnachstellung im Zentrum des vollständig erhaltenen Gefechtsgebietes von 1806. Der damalige Gefechtsablauf wird im Rahmen heutiger Möglichkeiten originalgetreu nachvollzogen mit Kavallerieaufklärung, Kanonade, Infanteriegefecht sowie der Kriegslist Yorck's mit den Wachtfeuern. Verantwortlichkeit für die Truppenteile: <table><tr><td>Preußen -></td><td>Rittmeister i.Tr.</td><td>Peter Krupp</td><td>10. Husaren-Regiment i.Tr. Stendal e.V.</td></tr><tr><td>Frankreich -></td><td>Corporal</td><td>Kay Kowollik</td><td>3. Linieninfanterieregiment 1813, Frankreich</td></tr></table>	Preußen ->	Rittmeister i.Tr.	Peter Krupp	10. Husaren-Regiment i.Tr. Stendal e.V.	Frankreich ->	Corporal	Kay Kowollik	3. Linieninfanterieregiment 1813, Frankreich
Preußen ->	Rittmeister i.Tr.	Peter Krupp	10. Husaren-Regiment i.Tr. Stendal e.V.						
Frankreich ->	Corporal	Kay Kowollik	3. Linieninfanterieregiment 1813, Frankreich						
ab 19 ⁰⁰	Tanz im Festzelt mit „Überraschung“								

**Die Versorgung ist vielfältig und ganztägig sichergestellt.
Parkmöglichkeiten unmittelbar am Gefechtsgebiet.**

1806 - 2019

213. Jahrestag des Gefechts bei Altenzaun



Nachgestaltung des militärischen Geschehens am 26. Oktober 2019 auf dem historischen Gefechtsfeld zur Erinnerung an den ersten Erfolg der fliehenden Preußen nach der Niederlage bei Jena und Auerstedt vom 14. Oktober 1806. Den damaligen Zeitgenossen und Graf York selbst bedeutete der Ausgang dieses Gefechtes in den Jahren bis zur Völkerschlacht 1813 sehr viel.

Mit dieser Veranstaltung in Altenzaun wollen wir vom lokalen Gefechtsgedenken zum breiteren geschichtlichen deutsch-französischen Zusammenhang (Hugenotten, Martinskirchen), von den Kriegserinnerungen zur europäischen Versöhnung und vom Leid der Franzosenzeit zum deutsch-französischen Friedensfest beitragen.

Rahmenprogramm

Um 10.00 Uhr erinnert ein Gottesdienst an das Leid der Kriege und lädt zum Gebet für Frieden und Versöhnung ein.

Einen Festvortrag hält **Harald-Uve Bossert**, Oberstleutnant a.D. zum Thema „Der Rebellenzug des Ferdinand v. Schill im Jahr 1809 von Potsdam nach Stralsund durch die Altmark“.

In einer Ausstellung werden Dokumente und Gegenstände aus napoleonischer Zeit gezeigt, ein historisches Feldlager und kavalleristische Vorführungen geben Einblick in das Leben der Soldaten vor über 200 Jahren, ergänzt durch Gesang- und Tanzvorführungen aus damaliger Zeit.

Für das leibliche Wohl sorgen vielfältige Versorgungseinrichtungen !

Rosenhof 1806 - 2019

Beteiligte Truppenteile des Gefechts am 26.10.1806

(A) Preußen:

ca. 2.500 Mann unter Leitung des Obersten York. Von diesen Kräften sollen aber nur insgesamt etwa 1.000 Mann zum Einsatz gekommen sein.

- a) **3 Füsilierbataillone: Kayserling, Wedel und Biela**
Jedes zu vier Kompanien und regulär etwa 661 Mann stark, Insgesamt also ca. 1800 Mann.
- b) **6 Jägerkompanien**
Yorksche Leibkompanie, Kompanien der Majore v. Witzleben, Rougecombre und v. Lichtenheyn sowie deren Hauptleute Eichler und v. Massenbach.
- c) **2 Geschütze (Artillerie)** mit Bedienungsmannschaft, Stärke unbekannt.
- d) **Ziethen-Husaren und Schwedter Dragoner**, Mannschaftstärken unbekannt

Gesamtzahl Preußen: zwischen 2.500 und 3.000 Mann

(B) Franzosen:

1. **Das 26. Leichte Infanterieregiment von der Division Legrand**
(ca. 2600 Mann)
2. **Die Kavalleriedivision Margaron** mit ca. 1.500 bis 2.000 Mann
 - 2.1 **Die 8. Husaren**
 - 2.2 **Die 11., 16. und 22. Jäger zu Pferd**
 - 2.3 **Sechs Geschütze**
 - 2.4 **Die Dragonerdivision Sahuc aus Arneburg** (Teilnahme ist nicht gesichert)

Gesamtzahl Franzosen: zwischen 3.500 und 5.000 Mann

Gesucht werden noch für die Nachstellung des Gefechts am 26.10.2019:

Mitwirkende an der Gefechtsdarstellung,
geeignete Beiträge zur Historie und Kannoniere

Anfragen und Meldungen dazu bitte an:

Franzosen: Kay Kowollik, Tel. 0174 16 10 746

Preußen: Peter Krupp, Mail: peter.krupp.rittmeister@t-online.de

Veranstalter:

Interessengemeinschaft franz. 3. Linieninfanterieregiment
Einheitsgemeinde Hohenberg-Krusemark
10. Husarenregiment i. Tr. Stendal e.V.
Kulturförderverein "Östliche Altmark" e.V.